

Wenn jener Baum der Freigebigkeit auf ein gutes Feld gepflanzt wird, wenn freundliche Worte die vielen mit Wasser gefüllten Gruben um seine Wurzeln bilden und wenn er mit dem tadellosen Wasser der heiteren Herzensstimmung begossen wird, dann trägt er bekanntlich, o König, schon in seiner frühesten Jugend zu seiner Zeit diese und jene erwünschte Frucht dem Freigebigen und übertrifft sogar den Kalpadruma und andere Wunderbäume.

सत्त्वबुद्ध्युपपन्नो ऽपि व्यसनयस्तमानसः ।

स्त्रीभिः पाण्ड इव श्रीभिरलसः परिभूयते ॥ ५१२६ ॥

Wessen Herz von bösen Neigungen verzehrt wird und wer träge ist, den verspottet, wäre er auch mit Muth und Einsicht ausgestattet, das Glück, wie einen Entmannen die Weiber.

सत्यं त्वपं श्रुतं विद्या कौतुह्यं शीलं बलं धनम् ।

शौर्यं च चित्रभाष्यं च दशमे स्वर्गयोनयः ॥ ५१२७ ॥

Wahrheit, schöne Gestalt, heiliges und weltliches Wissen, Adel der Geburt, gute Gemüthsart, Kraft, Reichthum, Heldenmuth und Beredsamkeit, diese zehn sind himmlischen Ursprungs.

सत्यं दमस्तपो दानमहिंसा धर्मनित्यता ।

साधकानि सदा पुंसो न ज्ञातिर्न कुलं नृप ॥ ५१२८ ॥

Wahrheit, Selbstbeherrschung, Kasteiungen, Freigebigkeit, Schonung alles Lebenden und das Beharren im Gesetz, nicht aber die Geburt und das Geschlecht, o Fürst, bringen stets Alles bei den Menschen zu Wege.

सत्यमेव त्रतं यस्य दया दीनेषु सर्वथा ।

कामक्रोधौ वशे यस्य तेन लोकत्रयं जितम् ॥ ५१२९ ॥

Wer Wahrhaftigkeit und Mitleiden mit Bedrängten in allen Fällen sich zur Aufgabe gestellt hat und wer die Liebe und den Zorn in seiner Gewalt hat, der hat die drei Welten erobert.

सत्यमेवाह सुगतः संस्कारानविनश्चरान् ।

तथा हि सा चकारात्ती स्थितैवाद्यापि मे हृदि ॥ ५१३० ॥

Wahr hat Buddha die Vorstellungen für unvergänglich erklärt, da die Tschakora-äugige noch heute in meinem Herzen lebt.

सत्यं परित्यजति s. Spruch 4720.

सत्यं ब्रवीमि न त्वं मां द्रष्टुं वल्लभ लप्स्यसे ।

अन्यचुम्बनसंक्रातलान्तरक्तेन चतुषा ॥ ५१३१ ॥

5126) Kām. Nītis. 13, 8.

5127) MBh. 5, 1240. d. दश संसर्गजा गुणाः eine vom Scholiasten erwähnte Lesart.

5128) MBh. 3, 12531.

5129) MAHĀNĪRVĀṆATANTRA in DAṢPATIḢ. 21.

5130) KāvyaḢ. 3, 174. BUDDHA hat be-

kanntlich gerade das Gegentheil behauptet; vgl. Spruch 780.

5131) KāvyaḢ. 2, 125.